

## Top 1

Elektronische Publikaton (E-Books)

### Präsentation der [eBook-Plattform](#)

Darin enthalten sind bisher alle von der UBR gekauften e-Book-Pakete des Verlagshauses **Springer** (mittlerweile mehr als 70 Verlage ; Details siehe [hier](#) )

Es fehlen noch die Wiley-Titel, die in Aleph teilweise bereits katalogisiert sind. Ebenfalls noch nicht aufgenommen sind die CD-ROM-Datenbanken, auf die über [START | ALLE PROGRAMME | BIBLIOTHEK](#) zugegriffen werden kann (z.B.: **DIGITALE BIBLIOTHEK**)

### Sachliche Erschließung

Momentan sind die Publikationen nur durch die RVK-Grobsystematik (Haupt- und Untergruppen; z.B. **CU** für **KLINISCHE PSYCHOLOGIE**) in Anlehnung an die von Springer angebotenen Systematisierungen sowie durch Springer-Schlagwörter erschlossen.

Es wird Aufgabe der Fachreferenten sein, diese Einordnungen zu verfeinern.

### Formale Erschließung

Die Katalogisierung erfolgt im Verbund arbeitsteilig zwischen den besitzenden Bibliotheken.

Dabei werden in Regensburg die ca. 2000 nur hier verfügbaren Titel katalogisiert, das sind die Springer-Pakete *Medicin* (englisch) und *Biomed & Life Sciences*. Nicht aufgenommen werden die Titel aus den Nationallizenzen.

### Ablauf:

Anhand der internen Excel-Tabelle werden die Titel in Aleph überprüft und

- kopiert und angepasst (wenn bereits ein Druckexemplar im Verbund existiert)
- aus den Fremddaten übernommen (wenn bereits aus einer anderen Quelle verfügbar)
- neu aufgenommen

Den Bearbeitern ist dazu eine Satzschablone eBooks zur Verfügung gestellt.

Notationen und Schlagwörter (mit dem Forms Schlagwort *Online-Publikation*) werden aus der Print-Ausgabe übernommen, falls vorhanden, sonst Ausdruck der Aufnahme für das Fachreferat zur Nachbearbeitung.

Aufgrund der Notation soll ein Abgleich mit der Plattform erfolgen.

Problem mit den Fremdkatalogisaten der übrigen Verbundbibliotheken:

Da dort zum Teil sachlich überhaupt nicht erschlossen wird, müssen diese Titel von den Fachreferenten ebenfalls nachbearbeitet werden.

## Top 2

### Studiengebühren und Auswirkungen auf die Bibliothek

Ab Sommersemester 2007 werden die Studiengebühren eingezogen. Die Aufteilung innerhalb der Universität erfolgt anhand der Studentenzahlen auf die einzelnen Fakultäten. Diese wiederum konnten ihre Prioritäten anhand eines Vierpunkte-Schemas setzen. Das führt dazu, dass die Teilbibliotheken sehr unterschiedlich bedacht werden.

Momentan präsentiert sich die Situation folgendermaßen:

Mathematik	60.000 €/Jahr
Recht	300.000 €/Semester (geplante Aufteilung $\frac{1}{3}$ Monographien, $\frac{2}{3}$ Zss, Datenbanken)
Wirtschaft	300.000 €/Semester
Theologie	50.000 €
Psychologie	50.000 €
Pädagogik	ca. 50.000 €
Medienwiss.	50.000 €
Biologie	10.000 €/Jahr
Chemie	5.000 €/Jahr
Medizin	50.000 €/ Semester

Für die restlichen Fächer stehen die Zahlen noch nicht fest.

Bereits angedacht ist eine Kooperation mit der Benutzung, um speziell bei der Endkontrolle die zu erwartenden Spitzen abzufedern.

## Top 2

### Allgemeines

Seit einigen Tagen ist eine **Plausibilitätskontrolle** bei der Eingabe der Notation im Feld **700g** vorgeschaltet. Nähere Erläuterungen aus München liegen noch nicht vor, werden aber in der nächsten Zeit erwartet.

Frau Hübner-Bothe wies explizit darauf hin, dass bei der Übernahme aus einem Fremddatenpool das Feld **026 Regionale ID** nicht gelöscht werden darf. Dies ist in Zukunft als eindeutige, verbundübergreifende Identifikationsnummer gedacht, durch die später überregional weitere Inhalte in die Aufnahme eingefügt werden (z.B. ADAM-Leistungen).

Sie muß natürlich gelöscht werden, wenn man eine Titelaufnahme kopiert und somit eine **Titelneuaufnahme** produziert, die dann ja selbst wieder eine neue, eigene ID erhält.

Frau Kempf bittet, bei existierenden **ADAM**-Einträgen diese auch kurz in Augenschein zu nehmen, um etwaige Fehler festzustellen. Das gilt natürlich auch für SWB-Übernahmen. Stimmt was nicht, bitte Frau Kempf melden.

Die Probleme mit den doppelten Direktindexeinträgen im Feld **025a** (s. Mail BVB-INFO: Aleph-K - Feld 025a von Herrn Wilhelm am 22.03.2007) sollen bis Ostern bereinigt werden. Momentan muß man bei einer Fehlermeldung das Feld in der **alten** Aufnahme löschen und in der neuen erhalten (dient der Nachführung der DDB-Schlagwörter!

Die Katalogabteilung führt wieder einen wöchentlichen **Jour fixe** ein; vorgesehen ist jeweils der Donnerstag, Zeit: 8:30 Uhr – erstmals wegen der Urlaubszeit am **19.04.2007** um **8:30 Uhr**